

Black Angels

Von Myoko

Kapitel 1: Kapitel 1 - 4

Legende:

„blabla“ sprechen

> Blabla< denken

1. Kapitel

Flucht und Aufregung

Mit einem Stöhnen öffnete Harry langsam die Augen. Ihm tat alles weh.

>Ich muss von hier weg. Wenn ich länger bleibe wird Onkel Vernon mich das nächste Mal totprügeln. <

Mit diesem Gedanken richtete sich Harry unter Schmerzen auf und packte seine wenigen Sachen in den Rucksack. Als er fertig war, schaute er auf die Uhr, die auf einen kleinen Tisch stand. Es war 2 Uhr morgens, also hatte er noch 3 Stunden bis die Dursleys aufstehen würden. Harry öffnete leise die Tür seines Schrankes und schlich sich in die Küche. Dort machte er sich einige Brote und nahm sich Geld aus der Spardose. Dann lief er leise in den Flur, zur Haustür. In Gedanken betete er dass die Tür auf ist. Tatsächlich war sie es und schwank auf, als er die Türklinke runter drückte. Schnell schlüpfte er hinaus und noch bevor die Tür ins Schloss fiel begann er zu rennen.

Albus Dumbledore saß mit besorgter Miene an seinem Schreibtisch. Immer und immer wieder las er den Brief von seinen Wachposten bei den Dursleys, den er in seiner Hand hielt. Obwohl er ihn zum 5-mal las, wollte er es nicht wahr haben. Der Brief war sehr kurz:

Harry Potter ist verschwunden. Hab Rita Kimmkorn in der Nähe gesehen. Wird wahrscheinlich bald im Tagespropheten stehen.

Ein paar Sekunden starrte er noch auf den Brief, ehe er sich erhob, zum Kamin ging und Cornelius Fudge, den Zaubererminister, kontaktierte.

„Cornelius du musst sofort ein paar Auroren zum Ligusterweg Nummer 4 schicken. Harry ist verschwunden.“ – „Was? Ja das mache ich sofort.“

Und schon kappte Dumbledore die Verbindung. Er ließ sich erschöpft auf seinen Stuhl sinken.

>Leider kann ich nicht mehr verhindern, dass Harrys Verschwinden in Tagespropheten erscheint. <

Nur wenige Stunden später wurde die Zaubererwelt Großbritanniens geschockt, als sie den Tagespropheten bekamen. Auf der Titelseite regte folgende Überschrift die Aufmerksamkeit auf sich:

Harry Potter verschwunden

2.Kapitel **Überblick**

Vier Jahre später versuchte Voldemort, in dem er Quirrell benutzte, an den Stein der Weisen zukommen, der sich in Hogwarts befand. Es gelang ihm den Stein zu stehlen und kam wenige Tage später mit seiner gesamten Kraft zurück. Allerdings war er nun vom Stein der Weisen abhängig und das gefiel ihm nicht. Also suchte er nach einer Lösung.

Zwei Jahre später gelang Sirius Black die Flucht aus Askaban. Im darauf folgenden Jahr gelang es Voldemort durch ein altes Ritual, unabhängig vom Stein der Weisen zu sein. Danach befreite er einige seiner Todesser aus Askaban. Der Zauberminister beharrt drauf, dass Voldemort nicht zurück gekommen ist.

Im gleichen Jahr fand in Hogwarts das Trimagische Turnier statt.

Nun wird in einem Monat das nächste Jahr in Hogwarts beginnen. Was wohl in diesem Jahr passiert?

3.Kapitel **Gefunden?**

>Nun sind schon 8 Jahre vergangen, seit Harry verschwunden ist. Und jetzt hab ich endlich einen Hinweis wo er sein könnte. <

Albus Dumbledore stand von seinem Stuhl auf und lief in die Eulerei. Dort band er den Brief, der für Harry war, an das Bein einer Eule und schickte sie los, in der Hoffnung, dass sie Harry finden würde.

---*---*-----*

Er fuhr gerade mit seinem Motorrad die Upper Richmond Rd entlang als er bemerkte dass ihm eine Eule folgte.

>Eine Eule am helllichten Tag? Es kann nur die Eule eines Zauberers sein. Wer mir wohl schreibt. Hab lang nichts mehr von ihnen gehört. <

Er fuhr an den Rand und wartete. Kurze Zeit später kam die Eule zu ihm und hielt ihm ihr Bein hin. Er band den Brief ab und öffnete ihn.

Der Brief enthielt eine Einladung für die Schule Hogwarts, die Zauberer und Hexen ausbildete. Und die bitte zu seinem 5 Jahr zukommen, mit dem Hinweis dass sie seit 4 Jahren versuchen mit ihm in Kontakt zu treten.

>Was kann ich den dafür, dass die Zauberer und Hexen kein Telefon haben, sondern sich auf Eulen verlassen. Ehe ich mich entscheide, muss ich das mit Myu und Yue besprechen. <

Als er vom Brief aufblickte, bemerkte er dass die Eule immer noch da war.

„Du wartest wohl auf meine Antwort? Da musst du dich noch ein bisschen gedulden und mir folgen. Ich muss das noch mit ein paar Freunden besprechen.“

Mit diesen Worten startete er das Motorrad und fuhr nach Hause.

4.Kapitel **Entscheidung**

Zehn Minuten später saß er im Wohnzimmer auf der Couch, neben ihm Myu und Yue ihm gegenüber auf dem Sessel.

„Du solltest nach Hogwarts gehen.“ sagte Myu, nach dem sie und Yue den Brief gelesen haben. „Warum sollte ich nach Hogwarts gehen? Ich kann meine Magie kontrollieren und brauche dafür keinen blöden Zauberstab.“ – „Du hast ja recht Harry. Aber bedenke den Vorteil den du hast, wenn dein Gegner nicht weiss, dass du Zauberstablose Magie kannst.“ warf Yue ein. „Da hast du recht Yue.“ stimmte Harry zu. „Damit ist es entschieden.“ sagte Yue daraufhin nur noch. „Harry nimm Orion mit. So kannst du mit uns im Kontakt bleiben und er kann dich wider beruhigen, wenn du wütend wirst.“ wand Myu ein. „Ja ich werde ihn fragen.“

Fünf Minuten später flog die Eule, die ihm den Brief gebracht hatte, wieder in Richtung Hogwarts davon.

---*-----*

>Nun sind schon 2 Tage vergangen, seit ich die Eule mit Harry Brief losgeschickt habe. Ob sie ihn findet? Oder kommt sie, so wie die letzten 4 Jahre ohne eine Antwort wieder? <

Durch ein klopfen am Fensterm, wurde er aus seinen Gedanken geholt. Dumbledore trat ans Fenster und öffnete es. Er nahm der Eule den Brief ab und begab sich wieder

an seinem Schreibtisch. Als er den Absender las, fiel dieser ihm beinahe aus der Hand. Der Absender war Harry Potter. Schnell öffnete er den Brief.

Sehr geehrter Albus Dumbledore,

ich habe mich sehr über die Einladung gefreut. Ich würde gern ein Schüler Hogwarts sein und nehme das Angebot an. Zum Schluss hätte ich eine kleine bitte. Ich bringe einen guten Freund von mir grade Nahkampf bei und würde ungern das Training unterbrechen. Deswegen bitte ich darum ihn als mein Begleiter mit nach Hogwarts nehmen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Harry Potter

>Soll ich der bitte zustimmen oder ablehnen? Wenn ich diesen Begleiter akzeptieren würde, würde Harry ein Teil seiner Routine, die er sich in den letzten Jahren aufgebaut hat, behalten. Dies würde ihm eine gewisse Sicherheit vermitteln. Andererseits ist diese Person ein Teil von Harrys Vergangenheit, die ich nicht kenne. Außerdem könnte diese Person gefährlich sein. Ich mag es gar nicht, nicht zu wissen wo Harry diese 8 Jahre war. Er könnte in die falschen Hände gefallen sein. Und dieser Begleiter könnte ein Aufpasser oder Spion sein. Ich muss ganz schnell herausfinden auf welcher Seite Harry ist und diese Begleitung unter die Lupe nehmen. Um dies möglich zu machen, muss ich ein Treffen arrangieren. Am besten, wenn Harry in Hogwarts ist. Ja ich lasse ihn von Severus abholen. So haben wir genügend Zeit, bevor die Erstklässler kommen. Und die Zeit wird locker reichen, um die beiden einschätzen zu können. <

Zufrieden mit seinem Plan, holte er Pergament; Federkiel und Tintenfass hervor und schrieb seine Antwort.